

Förderprogramm Klimaschutz

Kriminalpolizeiliche Beratung

Pflicht zur Beantragung der Förderung von Einbruchschutz.

Beratung am _____

Daten des Antragstellenden

Name: _____ Vorname: _____

Gebäude

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Empfohlene Maßnahmen

davon im Antrag enthalten

Fenster bzw. Balkon- und Terrassentüren, die von einem festen Untergrund von außen direkt und ohne Leiter erreichbar sind und Fenster bzw. Balkontüren im 1. OG, die über Balkone erreichbar sind:

- | | |
|---|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einbau neuer geprüfter und zertifizierter einbruchhemmender Fenster bzw. Balkon- und Terrassentüren nach DIN EN 1627 Widerstandsklasse (RC) 2 | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Nachrüstung mit geprüfter Zusatzsicherung für Fenster bzw. Balkon- und Terrassentüren nach DIN 18104, Teil 1 | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Austausch der Fenster-, Balkon- und Terrassentürbeschläge nach DIN 18104 Teil 2 mit Pilzkopfzapfen und abschließbaren Fenstergriffen | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Einbau geprüfter, zertifizierter Gitter nach DIN EN 1627 bzw. DIN 18106 RC2 oder nach der VDS-Sicherheitsrichtlinie 691 gefertigter und montierter Gitter. | <input type="checkbox"/> |

Empfohlene Maßnahmen

davon im Antrag enthalten

Außentüren (Haus-, Wohnungseingangstüren und Kellertüren)

- Einbau neuer einbruchhemmender Außentüren der Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN1627

Einbau von Nachrüstsystemen für Außentüren

- bei Schlössern durch eine Bandseitensicherung nach DIN 18104 Teil 1 oder 2 (z. B. Querriegelschlösser mit/ohne Sperrbügel, Türzusatzschlösser, Kastenriegelschlösser)
- bei Mehrfachverriegelungssystemen mit Sperrbügelfunktion nach DIN 18251 Klasse 3 oder besser sowie bei Einsteckschlössern nach DIN 18251 Klasse 4 oder besser

Bestätigung durch die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Friedrichshafen

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel